



Grünliberale Partei Horgen

Medienmitteilung

Thema	Stellungnahme zur Situation in Schulpflege und Gemeinderat
-------	--

<i>Für Rückfragen:</i>	<i>Marc Tschann</i>
<i>Tel.</i>	<i>078 882 10 31</i>
<i>Absender:</i>	<i>Grünliberale Partei Horgen</i> <i><u>marc.tschann@grunliberale.ch</u></i>

Datum 15. März 2020

Der Weckruf des Gemeinderats und der Schulpflege Horgen ist für die Grünliberalen alarmierend.

Dass zwei komplette Gremien gestandener und teils altgedienter Amtsträger – ausser der Frau im Kreuzfeuer – sich gezwungen sehen zurückzutreten, ist höchst besorgniserregend. Es zeigt das Ausmass der Zerrüttung und die Unmöglichkeit einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Es ist offensichtlich, dass es hier nicht um von der Schulpräsidentin behauptetes Mobbing oder Antipathien gehen kann. Wenn auf der Autobahn scheinbar lauter Geisterfahrer entgegenkommen, ist es höchste Zeit sich zu überlegen, ob man nicht selbst der Geisterfahrer ist!

Die Grünliberalen Horgen fordern den Bezirksrat zum schnellen Handeln auf. Die effektive Funktionsfähigkeit von Gemeinderat und Schulpflege muss wiederhergestellt werden, bevor die Qualität unserer Schulen und die Gesundheit unserer Amtsträger leidet.

Wir raten der Schulpräsidentin zurückzutreten, um ihr Gesicht zu wahren, bevor der Bezirksrat einschreitet. Zum Wohl der Schule und Gemeinde Horgen.

